



Interreg

Austria-Hungary

European Union – European Regional Development Fund

IMPROVE!



IMPROVE! - DIGICALL AUSSCHREIBUNG

WP3 DEVELOP!

T3.3.1 AUSSCHREIBUNG FÜR PILOTPROJEKTE

Version 2

06/05/2021



Inhaltsverzeichnis

1	Name der Ausschreibung	3
2	Anbieter der Ausschreibung.....	3
3	Zweck und Ziel der Ausschreibung.....	3
4	GEGENSTAND DER AUSSCHREIBUNG.....	4
4.1	Aktivitäten, die im Rahmen des Projekts durchgeführt werden.....	5
4.2	Unzulässige Aktivitäten	8
5	Bedingungen für die Einreichung eines Pilotprojektantrags.....	9
5.1	Zulassungsbedingungen	9
5.2	Fristen und Ablauf der Einreichung und des Antrags / Bewerbungsverfahren	9
6	Bewertung und Auswahlverfahren	11
6.1.1	Kriterien für die Bewertung des Antrags.....	11
6.1.2	Auswahlverfahren	11
7	Informationen zur Finanzierung.....	12
8	Vertraulichkeit.....	13
9	Kontaktstellen	14
10	Anhänge.....	15
	Anhang1 ANTRAGSFÖRMULAR	15
	Anhang2 ERKLÄRUNG DES ANTRAGSTELLERS.....	19
	Anhang3 DE-MINIMIS-ERKLÄRUNG.....	20

1 Beschreibung der Ausschreibung

Die Ausschreibung wird im Rahmen des Projekts »IMPROVE!«, einer österreichisch-ungarischen grenzüberschreitenden Kooperation digitaler Innovationshubs, durchgeführt. Die Digitalisierung bringt enorme Herausforderungen für Unternehmen in allen Branchen mit sich. Durch die Verknüpfung von Organisationen, die sich der digitalen Transformation auf beiden Seiten der Grenze widmen, könnte ein notwendiger Wissenspool gewonnen werden und zur erfolgreichen Transformation der Unternehmen beitragen.

Das übergeordnete Ziel des Projekts ist es, die Leistungsfähigkeit der Start-ups und die Innovationsfähigkeit der KMUs mit neuen Digitalisierungslösungen des AT-HU DIH-Netzwerks zu stärken und so zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmenssektors in der Region beizutragen. Das komplexe DIH-Dienstleistungspaket und die langfristige DIH-Strategie, die im Projekt erarbeitet wurden, verbessern die erfolgreiche Digitalisierungstransformation von 10 Unternehmen und tragen so zu den Überlebenschancen dieser und weiterer KMUs in der Region bei.

Das Projekt zielt darauf ab, ein Umfeld zu schaffen, das die Digitalisierung und Innovation von KMUs durch eine enge Zusammenarbeit der in der ATHU-Region bereits bestehenden oder neu gegründeten DIHs fördert. Zum anderen soll es die Förderung und Weiterentwicklung (thematische Arbeitsgruppen) sowie die Erprobung der digitalen Lösungen des DIH-Netzwerks in Pilotprojekten erreichen.

2 Name der Ausschreibung

Ausschreibung zur Implementierung digitaler Lösungen im Rahmen des Projekts IMPROVE!

3 Anbieter der Ausschreibung

Das Projektkonsortium vom Projekt »IMPROVE!« lädt alle Interessierten ein, eine Bewerbung für die Durchführung von Digitalisierungsmaßnahmen im Rahmen von Pilotaktionen einzureichen (siehe Kapitel 10), basierend auf den unten definierten Bedingungen.

4 Zweck und Ziel der Ausschreibung

Die Ausschreibung zur Teilnahme an Pilotprojekten wird im Rahmen der Aktivitäten des Projekts »IMPROVE!« durchgeführt und wird im Rahmen des Interreg V-A Kooperationsprogramms Österreich-Ungarn 2014-2020 umgesetzt:

- Arbeitspaket 3 »DEVELOPE! - Pilotprojekte zur Operationalisierung in der Digitalisierung für Unternehmen, die zu Transfer- und Kooperationsaktivitäten beitragen«.
 - Aktivität T3.3.3: Pilotprojekte mit integrierten DIH-Kompetenzen - mit DIH-übergreifenden Funktionalitäten.

Ziel der Ausschreibung ist es, innovative Lösungen für KMUs zu realisieren. Dies soll **mittels eines überregionalen Dienstleistungspakets getestet** werden, welches kleine und mittleren Unternehmen (KMUs) sowie Start-ups bei der Anwendung digitaler Lösungen unterstützt und damit beim digitalen Wandel in der grenzüberschreitenden Region mitwirkt.

Ein weiteres Ziel der Ausschreibung ist es, die Möglichkeiten der Digitalisierung in **konkreten Umsetzungen** für KMUs und Start-ups **in Pilotprojekten** umzusetzen und dabei auf das gesamte Angebot des ATHU DIH-Netzwerks zurückzugreifen.

5 GEGENSTAND DER AUSSCHREIBUNG

Gegenstand der Ausschreibung ist die Bereitstellung von kostenlosen Dienstleistungen für Pilotprojekte, welche von ungarischen und österreichischen KMUs und Start-ups in enger Zusammenarbeit mit dem/den IMPROVE!-Projektpartner(n) als Lösungsanbieter durchgeführt werden.

Betrachtet werden dabei Projekte, welche in mindestens einen der folgenden Bereiche fallen:

- Produktion
- Technik
- Software
- KI/Maschinelles Lernen
- Elektronik

5.1 Aktivitäten, die im Rahmen des Projekts durchgeführt werden

Die folgenden Aktivitäten werden im Rahmen der Ausschreibung unterstützt:

Produktion	
3D-Scannen	Digitalisieren Sie Objekte und ihre Komponenten mit einem 3D-Scanner. Die Technologie ermöglicht die Erstellung von Punktwolken für kleinere oder größere Geräte (max.1 m Größe), was die Erstellung eines 3D-CAD-Modelles ermöglicht. Vor dem Scannen wird das Objekt auf Machbarkeit geprüft.
3D-Modellierung	Entwurf und Vorbereitung eines 3D-Modells von einzelnen Objekten, Teilen und Produktdesigns in Abhängigkeit von der Komplexität des Produkts.
3D-Druck-Legierungen	<ul style="list-style-type: none"> • Basierend auf Solidworks • Nur Werkzeugstahl oder Titan • Teilnehmendes KMU muss die Kosten für das Material übernehmen • Vorhandenes Teil wird vom teilnehmenden KMU in hoher Qualität zur Verfügung gestellt • Dienstleister nimmt nur Korrekturen und Optimierungen vor, die für den 3D-Druck erforderlich sind • Maximal 1 Teil • Maximal 1 Druck
3D-Druck Tintenstrahl	Aufbau eines Multimaterialsystems zum Drucken von Prototypen mit InkJet auf Basis eines Multimaterialdruckers (Stratasys) Individueller Druck von Objekten und Komponenten mit gekrümmten Oberflächen
3D-Druck Polymer	Drucken von Produkten auf Basis von 3D-Modellen mit FDM- und SLA-Technologien. Vor der Umsetzung ist eine individuelle Beratung erforderlich.
Prototyping, Reverse Engineering	Prototypendruck auf der Grundlage eines vorhandenen 3D-Modells oder Musters und Durchführung der erforderlichen Änderungen. Vor der Umsetzung ist eine individuelle Beratung erforderlich
3D-Animation (für Produktentwicklung und Marketingaktivitäten)	Einzigartige Marketinglösungen durch Computeranimation (CGI). Die Technologie ermöglicht es uns, unser Produkt bereits im Design- oder Prototypenstadium mit realistischen Animationen zu präsentieren oder ein Firmenimage für Werbezwecke zu erstellen. Vor der Umsetzung ist eine individuelle Beratung erforderlich.
SCADA/MESS	<ul style="list-style-type: none"> • Schnittstelle zu SCADA- und Fertigungssteuerungssystemen • Schnittstellenbeschreibungen werden von KMUs bereitgestellt • Middleware auf Basis von TRL6 • Maximal 1 Anwendungsfall.
Produktentwicklung durch Business Model Canvas, Ideenfindungworkshops, agile Methoden und Partizipation	Feedback von Kunden und Marktforschung ist immer sehr wichtig, bevor bestimmte Produkte entwickelt werden oder um bestehende Lösungen zu verbessern. Daher können wir im Rahmen dieser Pilotaktion einen partizipativen Prozess durchführen, um herauszufinden, welche Produkte mit welchen Funktionalitäten, Preis, Spezifikationen vor der Produktion/dem Prototypendesign benötigt/gefragt werden. Dazu verwenden wir erprobte qualitative/quantitative Methoden (z. B. quantitative Online-Umfragen 10-15 Interviews 2/3 Workshops/Fokusgruppen).

Technik	
Topologie-Optimierung	<ul style="list-style-type: none"> • Basierend auf Solidworks • Vorhandene Teile werden von KMUs in hoher Qualität zur Verfügung gestellt • Dienstleister wird das Teil nicht korrigieren oder neu konstruieren • Maximal 1 Teil
CAD (Computer Added Design)	<ul style="list-style-type: none"> • Basierend auf Solidworks • 3D-Modelle • Vorhandenes Teil wird von KMU in hoher Qualität zur Verfügung gestellt • Dienstleister nimmt nur Korrekturen und Optimierungen vor, die für den 3D-Druck erforderlich sind • Maximal 1 Teil
Kollaborative Robotik	<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung eines kollaborierenden Vorschlags für vorab identifizierte Arbeitsabläufe in Unternehmen. Dies beinhaltet den Vorschlag der anzuschaffenden Werkzeuge (Roboter, Greifer, Sensor, etc.), sowie nach Anschaffung der Werkzeuge die Demonstrationsprogrammierung des Workflows, je nach Bedarf. • Beratung und Entwicklung eines kollaborierenden Robotersystems, Erprobung und Validierung in den Labs des Dienstleisters; Erprobung des "X Rob Systems" für spezifizierte USE Cases
Geschäftsmodell	<ul style="list-style-type: none"> • Management-Tool zur Verfolgung von „Key Performance Indicators“ (KPIs) in Produktionsprozessen • Geschäfts- / Fertigungsprozess modelliert mittels „Business Process Model and Notation“ (BPMN) • PJM (Performance Journey Map) Tool - ein digitales Werkzeug zur Visualisierung von Serviceprozessen, als Basis für die Optimierung von Prozessen
Mechatronic Engineering, Simulationssysteme	<ul style="list-style-type: none"> • Optimierung der Energieeffizienz • Entwicklung von Prototypen und Demonstratoren • Bilderkennung • 3D-Modelle • Simulationsberechnungen (mechanisch, elektrisch, magnetisch ...) • Automatisierung von Prozessen

Software	
AR – Augmented Reality (Erweiterte Realität)	<p>Augmented Reality-Anwendungen (iOS, Android) in den folgenden Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Visualisierung von Unternehmens- oder Produktionsdaten (Smartphone, Tablet) • Prozess-, Produkt- oder Unternehmensmarketing-Anwendungen (Smartphone, Tablet, webAR)
VR System	<p>Testen von BENUTZER-spezifischen, menschenzentrierten Produktionsprozessen: Das »Assembly Eye« nutzt eine Standardkamera. Mit der zugehörigen Software des Dienstleisters kann es aus den Bilddaten die Bewegungen der einzelnen Akteure im räumlichen und zeitlichen Kontext extrahieren und die für den Prozessablauf relevanten Informationen digitalisieren.</p> <p>Je nach Anforderung kann dies die Basis für (Echtzeit-)Analysetools oder Input für trainierbare Systemintelligenz (Deep-Learning-Methodik) sein.</p>
Cloud – Microsoft Azure	<ul style="list-style-type: none"> • Die Smartphone APP-Entwicklung umfasst in der Regel sowohl einen APP-Teil als auch einen Cloud-Teil (Datenbank).

	<ul style="list-style-type: none"> • Berücksichtigt wird entweder eine Smartphone-App oder eine Webapp, welche aus maximal drei technischen Teilen besteht. • Für Smartphone APPS: entweder Andorid oder iOS • Nur auf Basis von C# und .NET Core • Basierend auf TRL6 • Es werden keine Smartphone APPs in den Stores innerhalb des Projektes veröffentlicht • Maximal 1 Projekt
Zahlungssystem	<ul style="list-style-type: none"> • Schnittstellenentwicklung zum Zahlungsanbieter • Nur basierend auf C# und .NET Core • deckt nur folgende Anbieter ab: Ogone, PayLife, Cardcomplete • basierend auf TRL6 • Maximal 1 Anwendungsfall
Benutzerfreundlichkeitsprüfung (Usability-Tests)	<p>Einer der wichtigsten Faktoren von Websites und Webshops ist die Benutzerfreundlichkeit. Wenn Kunden die gewünschten Informationen auf Ihrer Website nicht finden können, werden sie wahrscheinlich auf einer anderen Website Ihrer Mitbewerber suchen. Usability-Tests dienen dazu, herauszufinden, wie Kunden durch Ihre Website navigieren und welche Faktoren optimiert werden können, um die Benutzerfreundlichkeit zu erhöhen. Im Rahmen dieses Projekts kann eine Pilotaktion mit ca. 15 Teilnehmern durchgeführt werden, um Websites/Webshops/Prototypen/etc. zu analysieren (abhängig von der Komplexität des Stimulis).</p>
Blickbewegungsmessung (Eye-Tracking)	<p>Eye-Tracking kann eingesetzt werden, um zu evaluieren, welche Elemente auf Websites, TV-Spots, Marketing-Stimuli usw. gut sichtbar sind und welche nicht (oft in Kombination mit Usability-Tests). Diese Ergebnisse können helfen, den untersuchten Stimulus zu optimieren.</p> <p>Im Rahmen dieses Projekts kann eine Pilotaktion mit ca. 15 Teilnehmern durchgeführt werden (abhängig von der Komplexität der Stimuli).</p>
Emotionsanalyse	<p>Emotionen sind oft ausschlaggebende Faktoren bei Kaufentscheidungen und müssen daher sorgfältig untersucht werden. Mittels Galvanic Skin Response (GSR) kann objektiv analysiert werden, ob bestimmte Stimuli (Websites/Prototypen/Werbung) Kunden emotional ansprechen oder nicht. Im Rahmen dieses Projektes kann eine Pilotaktion mit ca. 15 Teilnehmern durchgeführt werden (je nach Komplexität der Stimuli auch in Kombination mit Usability-Tests).</p>
Digitales Marketing	<p>Im Rahmen der Pilotaktion können wir KMUs bei der Erstellung einer Social Media Strategie und deren Zielgruppenanalyse unterstützen. Darüber hinaus können wir allgemeine Social Media Trainings durchführen und eine Digitale Marketingstrategie für Unternehmen erstellen (mit SEO-Readiness Check).</p>
Intelligenter digitaler Dienst	<ul style="list-style-type: none"> • Steuerungstechnik und PLC (Programmable Logic Controller) Programmierung • Integration und Programmierung von Mikrocontrollern • Entwicklung von intelligenten Algorithmen zur Optimierung von Prozessen • Entwicklung von Apps für Smart Devices (z. B. Android-Geräte) • Digitalisierung von Objekten durch 3D-Vermessung • Entwicklung und Implementierung von innovativen Kommunikationsnetzwerken • Mobile Geräte und RFID • Virtuelle Realität

	<ul style="list-style-type: none"> • Digitalisierung von Energieflüssen, Vernetzung von räumlich getrennten Laboren, Hausautomatisierung
Innovationswerkzeuge, Modelle, Integration	Anwendung von Innovationswerkzeugen zur Ausarbeitung eines Aktionsplans für die weitere Entwicklung des KMU

KI/Maschinelles Lernen	
Prozesse zur Analyse von Kundendaten	<p>Nutzung vorhandener Daten zur Entwicklung von Lösungen, die die Rentabilität und Effizienz von Unternehmen stärken können. Durch die Analyse von Kunden schlagen wir einen Kaufwert oder eine Kaufhäufigkeit vor, wir kategorisieren Kunden auf eine einzigartige Weise (Segmentierung) oder sagen voraus, wer ein einzigartiger und wiederkehrender Kunde sein wird (Klassifizierung). Durch die Erstellung von Algorithmen können Lösungen völlig eigenständig umgesetzt werden.</p> <p>Ziel ist es, auch kleineren Nicht-Serienherstellern die Nutzung von Datenanalysediensten zu ermöglichen. Die Expertise liegt darin, Algorithmen für kleine und mittlere Datenbanken zu erstellen. Dabei können wir zehntausende von Webseiten analysieren und damit das Unternehmen sowohl sein Image als auch Marktveränderungen auswerten (NLP - Nationale Sprachprozesse)</p>
Einzigartige Algorithmus-Lösungen in der Datenanalyse	
Segmentierungsverfahren	
Datenvisualisierung	

Elektronik	
Elektronik-Entwicklung	<ul style="list-style-type: none"> • Entwickeln und Entwerfen von elektronischen Schaltungen und Leiterplatten • die Herstellung von Klein- und Kleinstserien mit unserer hauseigenen Produktionslinie
Industrielle Messtechnik und Messautomatisierung	<ul style="list-style-type: none"> • Verschiedene Arten von Messungen an vorhandenen Geräten durchführen • Daten über den Wirkungsgrad und die Kennwerte der Geräte unter verschiedenen Umgebungsbedingungen erfassen.
Sensoren/Aktuatoren	<ul style="list-style-type: none"> • Eingebettete Systeme • Sensorintegration und Steuergeräte • Entwicklung von energieeffizienten Hardwaresystemen für die entsprechenden Anforderungen der Sensoren • Sensor, Sensorknoten, Netzwerkkommunikation, Energy Harvesting
IoT	<ul style="list-style-type: none"> • Richten Sie die Kommunikation zwischen einem Cloud-Dienst und einem IoT-fähigen Gerät ein oder entwickeln Sie eine Middleware • Basiert nur auf C# und .NET Core • Für Smartphone APPS: entweder Andorid oder iOS • Basierend auf TRL6 • Maximal 1 Projekt

Gemischte Lösung der oben genannten Dienste

5.2 Unzulässige Aktivitäten

Im Rahmen der Ausschreibung sind darüber hinausgehende Aktivitäten (die in Kapitel 5.1 nicht angeführt sind) nicht zulässig.

6 Bedingungen für die Einreichung eines Pilotprojektantrags

6.1 Zulassungsbedingungen

- Mittels einer kurzen Beschreibung muss der Antragsteller die benötigten digitalen Dienstleistungen definieren
- ANTRAGSTELLER können nur **Kleinst-, kleine oder mittlere Unternehmen und Start-ups** sein, die als juristische oder natürliche Person organisiert sind, die im Programmgebiet (Győr-Moson-Sopron, Vas und Zala in Ungarn und Nord-, Mittel- und Südburgenland, Wien, Wiener Umland-Südteil, Niederösterreich Süd, Graz und Oststeiermark in Österreich) eine wirtschaftliche Tätigkeit ausüben und als **Unternehmen oder Einzelunternehmer mit einer Geschäftsadresse in Ungarn oder Österreich** organisiert sind.
- Der Antragsteller ist nicht kapitalmäßig oder in sonstiger Weise eigentums- oder managementmäßig mit den Anbietern der Ausschreibung verbunden (siehe Kapitel 10 im IMPROVE! DIGICALL-Dokument).
- Der Antragsteller/Die Antragstellerin kann sich **nur mit einer einzigen Bewerbung** auf die offene Ausschreibung bewerben. Bei mehreren Bewerbungen desselben Bewerbers wird nur die zuerst eingegangene Bewerbung berücksichtigt, während die anderen ausgeschlossen werden.
- **Das Pilotprojekt muss mit dem Zweck und Gegenstand der Ausschreibung übereinstimmen.**

Erforderliche Schritte für die Durchführung des Pilotprojekts:

1. Antragsteller definieren das Problem, das sie im Pilotprojekt lösen möchten (Einreichen des Antragsformulars).
2. Partner präsentieren einen Lösungsvorschlag
3. Einigung auf Vorschlag
4. Partner führen ein Pilotprojekt mit dem Antragsteller durch
5. Antragsteller und relevanter Partner erstellen einen Bericht gemäß der Vorlage dieser Ausschreibung und analysieren die Auswirkungen des Pilotprojekts.

6.2 Fristen und Ablauf der Einreichung und des Antrags / Bewerbungsverfahren

Beginn	Abschlussdatum
25 Januar 2021 Von 10:00	31 Mai 2021 Bis 16:00

Die Frist für die Einreichung der Bewerbung ist der 31.05.2021 bis 16.00 Uhr.

Der Antrag auf den in dieser Ausschreibung definierten Formularen ist elektronisch an die Adresse: info@pbn.hu UND die jeweilige regionale Kontaktstelle (siehe Kapitel 10) in Kopie zu senden.

Bitte verwenden Sie den folgenden Ausdruck im Betreff Ihrer Bewerbungs-E-Mail:

- Auf Ungarisch: IMPROVE!_Jelentkezés pilot projektre
- Auf Deutsch: IMPROVE!_ Bewerbung für Pilotprojekt
- Auf Englisch: IMPROVE!_Application for pilot project

Die eingereichten Formulare sind in deutscher, ungarischer oder englischer Sprache auszufüllen. Anhänge sind erlaubt. Eingescannte Versionen aller unterschriebenen Formulare müssen an die E-Mail-Adresse: info@pbn.hu UND an die jeweilige regionale Kontaktstelle (siehe Kapitel 10) in Kopie eingereicht werden

Liste der Anhänge:

- Antragsformular unterschrieben vom gesetzlichen Vertreter
- Erklärung des Antragstellers mit Unterschrift des gesetzlichen Vertreters
- De-Minimis Deklaration mit Unterschrift des gesetzlichen Vertreters

Ablauf der Ausschreibung:

- Einreichfrist der Bewerbung: 31.05.2021 bis 16:00 Uhr
- Bekanntgabe der Gewinner und Vertragsabschlüsse: 15.06.2021
- Start des Pilotprojekts: 01.07. 2021
- Ende des Pilotprojekts und Frist für die Abgabe des Berichts: 31.3.2022

7 Bewertung und Auswahlverfahren

7.1.1 Kriterien für die Bewertung des Antrags

Das Auswahlverfahren wird vom Projektgenehmigungsausschuss (Project Approval Committee) durchgeführt, der von der verantwortlichen Person der Anbieter der offenen Ausschreibung ernannt wird (im Folgenden: PAC).

Nur rechtzeitig eingereichte Anträge werden in das Bewertungsverfahren einbezogen.

Alle fristgerecht eingereichten Anträge werden vom PAC anhand der in der nachstehenden Tabelle aufgeführten Kriterien bewertet:

KRITERIEN		Max. Anzahl der Punkte	Anzahl der erzielten Punkte
1	Der Antragsteller hat in der Vergangenheit an Projektaktivitäten teilgenommen, z. B. Teilnahme an Infotagen, Kontaktaufnahme in Bezug auf die Business Cases, direkte Kommunikation, etc.	Bis zu 5	
2	Das Pilotprojekt wendet eine gemischte Lösung der förderfähigen Aktivitäten an (JA - 5 Punkte / NEIN - 0 Punkte)	Bis zu 5	
3	Pilotprojektvorschlag - Der Projektinhalt ist detailliert beschrieben / zufriedenstellend/unrealistisch oder unvollständig	Bis zu 10	
4	Nachhaltigkeit und Verwertung. Das Pilotprojekt trägt zur geschäftlichen Nachhaltigkeit des Antragstellers bei, z.B. neuem Markteintritt, Entwicklung neuer Produkte, etc.	Bis zu 10	

7.1.2 Auswahlverfahren

Die **Bewertung** der Anträge beginnt spätestens fünf (5) Arbeitstage nach Ablauf der Frist für die Einreichung der Anträge.

Der PAC kann den Antragsteller während der Prüfung des Antrags jederzeit auffordern, schriftlich (per E-Mail) **Erläuterungen** zu den im Antrag enthaltenen Informationen abzugeben. Der Antragsteller muss die Klarstellungen innerhalb der festgelegten Frist übermitteln, andernfalls entscheidet das PAC über die Interpretation der bereitgestellten Informationen selbständig.

Die **zehn (10) bestbewerteten** Bewerbungen werden vom PAC zur Unterstützung ausgewählt. Während des Auswahlprozesses ist PAC bestrebt, die Überregionalität zu gewährleisten, indem mindestens 2 Pilotprojekte aus jeder Region ausgewählt werden. Sollte diese Bedingung nicht erfüllt werden können, wird die Entscheidung über die Gewinner allein auf der Basis der Punktzahlen getroffen. PAC hat das Recht, die Liste in Abhängigkeit von den verfügbaren Ressourcen zu erweitern. Gleichzeitig legt das PAC die nächstbesten 5 Bewerbungen in Evidenz.

Die Entscheidung des PAC über die ausgewählten Unternehmen wird spätestens 25 Tage nach Ablauf der Frist für die Einreichung von Bewerbungen auf der **IMPROVE!-Projektwebsite** (<https://www.interreg-athu.eu/hu/improve/>) **veröffentlicht**. Zusätzlich werden die ausgewählten Antragsteller von der regionalen Kontaktstelle **per E-Mail** über die Entscheidung des PAC informiert und die Antragsteller werden zur Unterzeichnung der **Kooperationsvereinbarung** aufgefordert.

Zieht sich der Antragsteller von der Unterzeichnung **zurück** oder kommt der Vertrag nicht innerhalb der festgelegten Frist zustande, wird der Antrag mit der nächstbesten Punktzahl genehmigt.

8 Informationen zur Finanzierung

Dienstleistungen, die im Rahmen dieses Open Calls vergeben werden, werden von den IMPROVE!-Partnern auf der Grundlage der Kooperationsvereinbarung kostenlos erbracht. Die unterstützten Dienstleistungen sind nicht erstattungsfähig und zählen als De-minimis-Beihilfe.

De-minimis-Beihilfen sind in der Verordnung (EU) Nr. 1407/2013 der Kommission **geregelt** und gelten für Beihilfen, die Unternehmen in **allen Wirtschaftszweigen** gewährt werden, mit Ausnahme von a) dem Fischerei- und Aquakultursektor, b) der Primärproduktion landwirtschaftlicher Erzeugnisse, c) dem Sektor der Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse, d) Beihilfen für exportbezogene Tätigkeiten in Drittländern oder Mitgliedstaaten, d. h. Beihilfen, die unmittelbar mit den ausgeführten Mengen, der Errichtung und dem Betrieb eines Vertriebsnetzes oder den laufenden Ausgaben einer Exporttätigkeit in Zusammenhang stehen, e) Beihilfen, die von der Verwendung heimischer Erzeugnisse zu Lasten von Importwaren abhängig gemacht werden.

Fällt das Unternehmen unter die Ausschlussgründe des Art. 2 der Verordnung (gilt als **Einzelunternehmen**), so können keine De-minimis-Beihilfen gewährt werden.

Der Gesamtbetrag der De-minimis-Beihilfen, die einem einzelnen Unternehmen pro Mitgliedstaat gewährt werden, darf **200 000 EUR** innerhalb eines Zeitraums von drei Steuerjahren nicht übersteigen (Artikel 3 Absatz 2). Die Antragsteller müssen eine De-minimis-**Erklärung** als Teil des Antragsformulars einreichen (siehe Anhang 3).

Die Höhe der De-minimis-Beihilfe (Bruttosubventionsäquivalent) wird auf Realkostenbasis berechnet. Im Falle des aktuellen Open Calls beträgt der Wert der erbrachten Leistung 320 Arbeitsstunden in Ungarn und 200 Arbeitsstunden in Österreich plus die Kosten für das benötigte Rohmaterial und/oder

externe Dienstleistungen pro Pilotprojekt im Gesamtwert von max. 12.000 EUR. Die genaue Höhe der De-minimis-Beihilfe wird in der Vertragsphase festgelegt.

Am Ende der Durchführung des Pilotprojekts erhält der Begünstigte eine "Bescheinigung über De-minimis-Beihilfen", in der die Höhe der De-minimis-Beihilfen als Bruttosubventionsäquivalent angegeben wird.

9 Vertraulichkeit

Die in den Antragsformularen enthaltenen Informationen werden vertraulich behandelt und dürfen ohne die vorherige schriftliche Zustimmung des Antragstellers nicht verwendet, veröffentlicht oder an Dritte außerhalb der IMPROVE!-Projektpartnerschaft und der Kontrollorgane weitergegeben werden.

10 Kontaktstellen

UNGARN

West-Transdanubian Region

Pannon Business Network Association

Kontaktperson: Frau Regina Rosta-Pethó

E-mail an: regina.petho@pbn.hu

Tel: +36 30 968 1445

Homepage: www.pbn.hu

ÖSTERREICH - Steiermark

Campus02 University of Applied Sciences

Kontaktperson: Herr Wilfried Wolf

E-mail an: Wilfried.Wolf@campus02.at

Tel: +43 316 6002 154

Homepage: www.campus02.at

ÖSTERREICH – Wien

PROFACTOR GmbH

Kontaktperson: Herr Christian Wögerer

E-mail an: christian.woegerer@profactor.at

Tel: +43 (0)664 6207675

Homepage: www.profactor.at

ÖSTERREICH – Niederösterreich

FOTEC Research and Technology Transfer

Kontaktperson: Markus Hohlagschwandtner

E-mail an: hohlagschwandtner@fotec.at

Tel: +43 2622 90333 300

Homepage: www.fotec.at

ÖSTERREICH – Burgenland

Forschung Burgenland

Kontaktperson: Herr Thomas Kremsner

E-mail an: Thomas.Kremsner@forschung-burgenland.at

Tel: +43 (0) 5 / 7705 - 5468

Homepage: www.forschung-burgenland.at

11 Anhänge

Anhang1 ANTRAGSFOMULAR

ANTRAGSTELLER/IN	
Vollständiger Name auf Englisch	
Vollständiger Name in Landessprache	
Kurzname auf Englisch	
Kurzname in Landessprache	
Steuernummer	
Registrierungsnummer	
Adresse	
Gesetzlicher Vertreter	
Position	
Telefonnummer	
E-mail Adresse	

KONTAKTDATEN / ANSPRECHPARTNER	
Vorname und Nachname	
Position	
Telefonnummer	
E-mail Adresse	

UNTERNEHMENSGRÖSSE DES ANTRAGSTELLERS (gemäß EU-Verordnung 651/2014/EU)	
<input type="checkbox"/> Kleinunternehmen	
<input type="checkbox"/> Kleines Unternehmen	
<input type="checkbox"/> Mittleres Unternehmen	

TEILNAHME AN ANDEREN IMPROVE! PROJEKT-AKTIVITÄTEN		
Teilnahme am InfoDay	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn ja, bitte angeben:</i>
Kontaktaufnahme im Zusammenhang mit den »Best Practice« Beispielen	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn ja, bitte angeben:</i>
Direkte Kommunikation mit Kontaktstellen	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn ja, bitte angeben:</i>
Andere	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<i>Wenn ja, bitte angeben:</i>

EINLEITUNG DES ANTRAGSTELLERS (bis zu 500 Zeichen)

Bitte geben Sie einen kurzen Überblick über das Unternehmen. Sie können einige der folgenden Angaben machen: Branche, Kunden, Dauer des Bestehens des Unternehmens, Anzahl der Beschäftigten, Hauptprodukte und Hauptmarkt/Hauptmärkte

--

INFORMATIONEN ZUM PILOTPROJEKT

Name des Pilotprojekts	
------------------------	--

Akronym für Pilotprojekt	
--------------------------	--

PROJEKTIINHALT - HERAUSFORDERUNGEN UND LÖSUNGEN (bis zu 2000 Zeichen)

Bitte beschreiben Sie, auf welche spezifischen Herausforderungen Sie stoßen und zeigen Sie die vorgeschlagene Lösung für diese Herausforderung oder die Verbesserung auf, die Sie als Teil des vorgeschlagenen Pilotprojekts umsetzen möchten.

--



Bitte kreuzen Sie die ausgewählte(n) Leistung(en) an:

Produktion	
3D-Scannen	<input type="checkbox"/>
3D-Modellierung	<input type="checkbox"/>
3D-Druck-Legierungen	<input type="checkbox"/>
3D-Drucken Tintenstrahl	<input type="checkbox"/>
3D-Drucken von Polymeren	<input type="checkbox"/>
Prototyping, Reverse Engineering	<input type="checkbox"/>
3D-Animation	<input type="checkbox"/>
SCADA/MESS	<input type="checkbox"/>
Produktentwicklung per Business Model Canvas	<input type="checkbox"/>
Technik	
Topologie-Optimierung	<input type="checkbox"/>
CAD (Computergestütztes Konstruieren)	<input type="checkbox"/>
Kollaborative Robotik	<input type="checkbox"/>
Geschäftsmodell	<input type="checkbox"/>
Mechatronisches Engineering, Simulationssysteme	<input type="checkbox"/>
Software	
AR – Erweiterte Realität	<input type="checkbox"/>
VR system	<input type="checkbox"/>
Cloud – Microsoft Azure	<input type="checkbox"/>
Bezahlsysteme	<input type="checkbox"/>
Benutzerfreundlichkeitstests (Usability-Test)	<input type="checkbox"/>
Eye-Tracking	<input type="checkbox"/>
Emotionsanalyse	<input type="checkbox"/>
Digitales Marketing	<input type="checkbox"/>
Intelligente digitale Dienstleistung	<input type="checkbox"/>
Innovationswerkzeuge, Modelle, Integration	<input type="checkbox"/>
KI/Maschinelles Lernen	
Prozesse der Kundendatenanalyse	<input type="checkbox"/>
Algorithmenlösungen in der Datenanalyse	<input type="checkbox"/>
Segmentierungsverfahren	<input type="checkbox"/>
Visualisierung von Daten	<input type="checkbox"/>
Electronik	
Elektronik-Entwicklung	<input type="checkbox"/>
Industrielle Messtechnik und Messautomatisierung	<input type="checkbox"/>
Sensoren und Aktuatoren	<input type="checkbox"/>
IoT – Internet of Things	<input type="checkbox"/>
Gemischte Lösung der oben genannten Dienste <i>(in diesem Fall bitte alle Dienste ankreuzen, für die Sie sich bewerben möchten)</i>	
	<input type="checkbox"/>

NACHHALTIGKEIT UND VERWERTUNG (bis zu 1000 Zeichen)

Bitte beschreiben Sie kurz, wie das Ergebnis des Pilotprojekts Ihrem Unternehmen zugutekommen wird. Wie wollen Sie die Ergebnisse nutzen und wie wird dieser Nutzen zur Nachhaltigkeit des Unternehmens beitragen?

Ort und Datum	Stempel	Vor- und Nachname des gesetzlichen Vertreters
		<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; text-align: center;">Unterschrift</div>

Anhang 2 ERKLÄRUNG DES ANTRAGSTELLERS

Der gesetzliche Vertreter _____ (Vor- und Nachname) des Antragstellers
_____ (Firmenname angeben) stimmt folgenden Bedingungen zu:

- Wir stimmen zu und akzeptieren alle in der Ausschreibung genannten Bedingungen.
- Im Falle einer erfolgreichen Bewerbung stimmen wir der Veröffentlichung der Informationen aus den Bewerbungsformularen und dem Abschlussbericht zum Zwecke der Information der Öffentlichkeit und anderer Institutionen, die für die Überwachung der Umsetzung des IMPROVE!-Projekts im Rahmen des Interreg V-A Austria-Hungary Cooperation Programme 2014-2020 verantwortlich sind, zu.
- Außerdem stimmt der Bewerber den allgemein gültigen Datenschutzbestimmungen des Projekts Interreg Programms zu: <https://www.interreg-athu.eu/en/data-protection/>
- Der Antrag ist in entweder in deutscher, ungarischer oder englischer Sprache verfasst (Bitte unterstreichen Sie die entsprechende Sprache).
- Alle in diesem Antrag gemachten Angaben sind wahrheitsgemäß und entsprechen der tatsächlichen Situation.
- Gemäß Anhang I der Verordnung 651/2014 / EU zählen wir nicht als Großunternehmen
- Wir sind weder kapitalmäßig noch in anderer Weise mit den IMPROVE! Projektpartnern verbunden.
- Wir bewerben uns an dieser Ausschreibung mit nur einem Antrag.
- Wir sind uns bewusst, dass wir für die Erreichung der Ziele des Pilotprojekts verantwortlich sind.

Ort und Datum	Stempel	Vor- und Nachname des gesetzlichen Vertreters
		Unterschrift

Anhang3 DE-MINIMIS-ERKLÄRUNG

Name des Antragstellers in Landessprache:

Das durch dem Interreg V-A Österreich-Ungarn Programme geförderte Projekt ATHU118 IMPROVE! bietet kostenlose Dienstleistungen für ausgewählte KMUs an.

Als zuständiger Vertreter des unten genannten Unternehmens, das die angebotenen Dienstleistungen in Anspruch nimmt /nehmen möchte, erkläre ich hiermit, dass

<input type="checkbox"/>	die von mir vertretene Organisation und alle weiteren, der Unternehmensgruppe angehörenden Organisationen in den vorangegangenen drei Geschäftsjahren (dh. im aktuellen Geschäftsjahr und den zwei vorangegangenen Geschäftsjahren) keine unter die De-Minimis-Regelung fallenden Förderungen erhalten haben.
--------------------------	---

<input type="checkbox"/>	die von mir vertretene Organisation und/oder weitere, der Unternehmensgruppe angehörenden Organisationen in den vorangegangenen drei Geschäftsjahren(dh. im aktuellen Geschäftsjahr und den zwei vorangegangenen Geschäftsjahren) folgende unter die De-Minimis-Regelung fallende Förderungen erhalten haben:
--------------------------	---

	Fördergeber	Mitgliedstaat	Kontaktdaten der Fördergeber	ID (des Förderprojektes)	Fördersumme	Datum der Förderungsentscheidung
1.						
2.						
3.						
4.						
5.						

Ich bestätige, dass die Angaben in dieser Deklaration der Wahrheit entsprechen und trage dafür die volle Verantwortung.

Datum:

Ort:

.....

Unterschrift des gesetzlichen Vertreters des Unternehmens